

Kostenlose Webseminare kostenlose Webseminare für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende in LAGFA Mitgliedorganisationen



Dass wir uns gerade weniger bewegen, heißt nicht, dass soziale Themen uns nicht weiterhin bewegen.

Sozial Engagierte fragen sich auch in diesen Zeiten, was es bedeutet, die eigene Arbeit gendersensibel, rassismuskritisch und vielfaltsoffener zu gestalten.

Daher bietet die LAGFA Niedersachsen ihren Mitgliedsorganisationen in Kooperation mit der Fachstelle *vielgestaltig** (VNB e.V.) kostenlos drei jeweils 3,5stündige Webseminare im Themenfeld Gender, Vielfalt, Rassismuskritik, Beratungs- und Projektgestaltung an.

Webseminar 1: „Gender- und vielfaltssensible Beratungsgestaltung“

Dienstag | 13.04.2021 | 09.30-13.00 Uhr

Viele Fachkräfte stehen in Beratungssituationen vor der Herausforderung, mit der aktuellen gesellschaftlichen Vielfalt umgehen zu müssen und sich immer wieder neu auf diverse Zielgruppen einzustellen. Wie können in der alltäglichen Arbeit verschiedene Diskriminierungsformen in den Blick genommen werden? Was bedeutet Gender- und Vielfaltssensibilität in der Praxis? Und wie kann mit Mehrfachzugehörigkeiten wertschätzend umgegangen werden? In dem Onlineseminar wird gemeinsam über diese Spannungsfelder nachgedacht und der Blick auf die Bedürfnisse von marginalisierten Personen(gruppen) gelenkt.

Gefördert durch:

Webseminar 2: „Projekte und Veranstaltungen diskriminierungssensibel gestalten“

Donnerstag | 29.04.2021 | 09.30-13.00 Uhr

Wie können Veranstaltungen intersektional (also möglichst inklusiv und diskriminierungssensibel) gestaltet werden? Wie spreche ich die Menschen an, die ich erreichen will? Wen denke ich bei meinen Projekt- oder Veranstaltungskonzeptionen bereits mit und wen habe ich noch nicht im Blick?

Dieses Webseminar lenkt den Blick auf die sogenannten „blinden Flecken“, die wir alle besitzen, wenn es darum geht, Projekte und Veranstaltungen inklusiv und diskriminierungssensibel zu gestalten. In einem ersten Teil geht es um das Konzept der Intersektionalität (die Anerkennung von Mehrfachdiskriminierungen) und um die Frage, was dies für die konkrete Projekt- und Veranstaltungsplanung bedeuten kann. Im zweiten Teil des Seminars geht es um den Bezug zur eigenen Praxis und um eine Reflexion der eigenen Tätigkeit.

Webseminar 3 „Rassismuskritisches Handeln im Lebens- und Berufsalltag“

Dienstag | 18.05.2021 | 09.30-13.00 Uhr | (Für *weiße* Fachkräfte)

Rassismus existiert nicht nur in offener, sondern vielfach auch in verdeckter Form und wird oft unbewusst ausgeübt. Auch, wenn sich viele *weiße* Fachkräfte klar gegen Diskriminierung positionieren und nicht rassistisch handeln wollen, sind sie trotzdem häufig verunsichert darüber, wo Diskriminierung überhaupt anfängt oder wie sie sich genau äußert:

- War oder ist mein Verhalten bereits rassistisch?
- Wie erkenne ich Rassismus in meinem Arbeitsumfeld?
- Wie kann ich mich verhalten, wenn mir rassistisches Verhalten vorgeworfen wird?
- Was ist meine eigene Positionierung in Bezug auf Rassismus?

Reaktionen wie „das habe ich doch gar nicht so gemeint“ sind dabei häufig eher kontraproduktiv, denn gut gemeint ist leider nicht gleich gut gemacht.

In Onlineseminar wird es daher darum gehen, sich Wissen über Rassismus und andere Machtverhältnisse anzueignen und sie auf den persönlichen Arbeits- und Alltagskontext zu übertragen. Dadurch können gesellschaftliche Diskurse besser verstanden werden und die eigene gesellschaftliche Positionierung wird klarer. In der Fortbildung wird mit Methoden der kritischen *Weiß-Seins*-Forschung gearbeitet.

Weiß-Sein bedeutet (im Gegensatz zu Schwarz oder of Color), keine eigenen Rassismuserfahrungen gemacht zu haben und in Bezug auf Rassismus (gewollt oder ungewollt) in einer privilegierten Position zu sein.

Dieses dritte Onlineseminar richtet sich ausschließlich an *weiße* Fachkräfte, die bereit sind, sich auf eine selbstreflexive Auseinandersetzung mit dem Thema ungleiche Machtverhältnisse, Rassismus, Diskriminierung und Vielfalt einzulassen.

Referent*innen-Team: Tinka Greve und Manfred Brink (Projekt vielgestaltig* / VNB e.V.)

Gefördert durch:

Was benötige ich für eine Teilnahme?

Die Webseminare finden über die Plattform **zoom** statt – vor der Veranstaltung bekommen Sie einen Link zur Teilnahme zugeschickt. Alles was Sie brauchen ist ein internetfähiges Gerät, ein Headset und eine Webcam. Vor der Veranstaltung erhalten Sie per Mail eine Kurzeinführung für die Plattform zoom. Bitte betreten Sie ggf. bereits um 9.15 Uhr die Plattform, falls sie noch kurz ihr Headset, ihre Kamera oder die Grundfunktionen von zoom testen wollen.

Die Referent*innen setzen während der Seminare eine aktive Beteiligung der Teilnehmenden voraus. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie fest vorhaben, an der Veranstaltung teilzunehmen. **Sie können sich für ein oder mehrere Seminare anmelden.**

Wie kann ich mich anmelden?

Bitte melden Sie sich kostenlos über das **Online-Anmeldeformular** des VNBS an:

Webseminar 13.04.2021 | Gender- und vielfaltssensible Beratungsgestaltung
Anmeldelink: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=15091>

Webseminar 29.04.2021 | Projekte und Veranstaltungen diskriminierungssensibel gestalten
Anmeldelink: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=15092>

Webseminar 18.05.2021 | Rassismuskritisches Handeln im Lebens- und Berufsalltag
Anmeldelink: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=15094>

Was kostet die Teilnahme?

Dank der Förderung durch den europäischen Asyl-, Migrations- und Integrations-Fond (AMIF) sowie durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ist die Teilnahme an den Webseminaren kostenfrei.

Fragen und Kontakt?

Tinka Greve | Manfred Brink

vielgestaltig@vnb.de / www.projekt-vielgestaltig.de

oder

Francesca Ferrari, LAGFA Niedersachsen

post@lagfa-niedersachsen.de / www.lagfa-niedersachsen.de

Weiterer Hinweis:

Für Mitgliedsorganisationen der LAGFA Niedersachsen besteht über dieses Angebot hinaus die Möglichkeit, sich an das Referent*innen-Team von *vielgestaltig** zu wenden, wenn Interesse an einer kostenlosen Fortbildung für Ihre Institution oder Ihre Region besteht. Sobald Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind, können die Referent*innen auch vor Ort Veranstaltungen anbieten, die dank der Projektförderung kostenfrei sind. Kontaktieren Sie gerne dazu das Team von *vielgestaltig**.

Gefördert durch: